

Innovationskredit

Gesuch um einen «Grossen Beitrag» (bis 200`000 CHF)

Falls das Formular für eure Angaben nicht ausreicht, so legt bitte weitere Informationen als Beilage bei.

(A) Das Innovationsprojekt

Wie heisst euer Projekt (4 Zeilen)?

Beschreibt einer fremden Person in wenigen Worten euer Projekt (10 Zeilen).

Seit wann existiert euer Projekt (2 Zeilen)?

Beschreibt die Geschichte und den Kontext eures Projekts (10 Zeilen).

In welcher Kirchgemeinde, Kirchgemeinschaft, Region oder digitalem Raum verortet ihr euer Projekt (4 Zeilen)?

Wer ist das "Wir", welches das Projekt umsetzt (4 Zeilen) ?

Habt ihr bereits einen «Kleinen Beitrag» beantragt?

- Ja, gefördert
- Ja, abgelehnt
- Nein

Falls «Ja, abgelehnt» oder «Nein» (4 Zeilen):

Bitte begründet kurz, warum ihr stattdessen nun den «Grossen Beitrag» beantragt.

«In der Regel wird zuerst um einen Kleinen Beitrag ersucht und der Grosse Beitrag nur an Projekte vergeben, die bereits einen Kleinen Beitrag erhalten und sich in dieser Startphase positiv entwickelt haben. ... Bereits bestehende Innovationsprojekte, die in einer ersten Phase anderweitig finanziert worden sind, können um einen Kleinen oder Grossen Beitrag ersuchen.» KRB vom 24. Mai 2023

Streicht das Neuartige an eurem Projekt heraus (9 Zeilen).

Bitte lest dazu die Merkmale für «Kirchliche Innovation» (LIK S. 35) durch.

«Nicht-Innovation»: Wie grenzt sich euer Projekt davon ab (9 Zeilen)?

Bitte lest dazu «Nicht-Innovation» (LIK S. 36) durch.

Beschreibt die Menschen, auf die sich euer Projekt fokussiert. Orientiert Euch am Konzept der Lebenswelten (siehe Innovationskonzept, 10 Zeilen).

Partizipation: Wie seid ihr mit diesen Menschen in Kontakt und wie beteiligt ihr sie im Projekt (12 Zeilen)?

Bitte nehmt bei euer Antwort Bezug auf die «Neun Stufen der Partizipation» [<https://www.in7tagen.ch/wp-content/uploads/2023/01/Partizipation.pdf>]:

Vision/Entwicklungsperspektive: Wo seht ihr euer Projekt nach der Förderzeit (10 Zeilen)?

Folgende methodische Grundlage wird für die Gesucherstellung empfohlen:

Orientiert am Konzept der Lebenswelten (siehe LIK, S. 28ff.):

Der **Ecclesiopreneurship Canvas** dokumentiert wesentliche Aspekte zu der primären Nutzergruppe, auf die sich euer Projekt fokussiert. Entsprechende Unterlagen stehen zum Download zur Verfügung und können dem definitiven Gesuch ausgefüllt beigelegt werden.

- Das original Plakat zum Canvas findet ihr [hier](#)
- Die Vorlage zum Ausfüllen findet ihr [hier](#)
- Die methodische Erläuterung dazu findet Ihr [hier \(Video\)](#)

Folgendes ist für das definitive Gesuch auszufüllen und beizulegen:

Projektplanung für die Zeit, für die Ihr Förderung beantragt: Bitte legt dem Gesuch bei:

- Projektphasen- und Meilensteinplan: Dieser gibt eine Übersicht über euer Projekt
- Budgetplanung für die nächsten ein bis zwei Jahre
- Budgetausblick für die folgenden Jahre im geförderten Zeitraum

Aus der Budgetplanung und dem Budgetausblick soll insbesondere hervorgehen:

- Wofür soll der beantragte Förderbeitrag wann verwendet werden?
- Was kann ohne Förderung nicht realisiert werden?
- Welche zusätzlichen Finanzquellen sind vorhanden und erwartet ihr, in den nächsten Jahren zu erschliessen?

reformierte kirche kanton zürich

(B) Selbsteinschätzung

Für eine Förderung müssen nicht alle Kriterien erfüllt sein. Bitte kreuzt jedoch für jeden Punkt eine Angabe an. Bitte erläutern eure Einschätzung im Bemerkungsfeld.

| | |
|--|--|
| Es entsteht eine Form von Gemeinschaft an einem neuen kirchlichen Ort, in einer neuen kirchlichen Form, als Ergänzung zu bestehenden Orten und Formen einer Kirchgemeinde oder der Landeskirche. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Beteiligte dieser Gemeinschaft (also jene, die an Treffen des neuen kirchlichen Orts oder der neuen kirchlichen Form teilnehmen) treffen sich regelmässig, z.B. monatlich. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Eine gelebte Spiritualität nimmt einen wichtigen Raum ein. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Die Menschen, die sich regelmässig treffen, verstehen sich als Teil einer kirchlichen Gemeinschaft, einer kirchlichen Innovation. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Die Gemeinschaft versteht sich als Teil der Reformierten Kirche. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Die Gemeinschaft pflegt die in der Kirchenordnung (zhref.ch) formulierte Offenheit, reformierte Werte und eine landeskirchliche Kultur. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |

reformierte kirche kanton zürich

| | |
|--|--|
| Die Innovation – der neue kirchliche Ort, die neue kirchliche Form - schafft Brücken zu vielfältigen Menschen, die momentan eher distanziert zum kirchlichen Handeln stehen. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Der neue kirchliche Ort oder die neue kirchliche Form ist von Anfang an partizipativ mit Menschen, die eher distanziert zum kirchlichen Handeln stehen, gestaltet worden und wird es weiterhin. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Mit dem neuen kirchlichen Ort oder der neuen kirchlichen Form wird die aktuelle kirchliche Logik an mindestens einer Stelle überschritten (z.B. Orientierung an einer Lebenswelt statt am Ort, Region/Netzwerk statt Kirchgemeinde, Thema statt Breite, Freiwillige statt Profis, gestalten statt konsumieren, im Café statt in der Kirche, usw.). | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Der neue kirchliche Ort oder die neue kirchliche Form hat einen Namen, der eine Identität gibt. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Eine erkennbare Leitung des neuen kirchlichen Orts oder der neuen kirchlichen Form ist vorhanden. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Es werden Anstrengungen unternommen, die Gemeinschaft zu vergrössern. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |

reformierte kirche kanton zürich

| | |
|--|--|
| Für den neuen kirchlichen Ort, die neue kirchliche Form sollen weitere Finanzquellen erschlossen werden. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Eine Kirchgemeinde oder die Gesamtkirchlichen Dienste der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich unterstützen den neuen kirchlichen Ort oder die neue kirchliche Form. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |
| Die Kirchgemeinde oder die Landeskirche ist bereit, angemessene Ressourcen zur Verfügung zu stellen. | Ja, schon erfüllt Ja, wird angestrebt Nein |
| Bemerkungen (4 Zeilen) | |

(C) Rahmen und Finanzielles

Teil einer Lerngemeinschaft

Für alle geförderten Projekte organisiert die Abteilung Kirchenentwicklung zweimal jährlich Vernetzungstreffen. Die Teilnahme von mindestens einer Person aus eurem Team ist obligatorisch.

Kommunikation

Geförderte Projekte möchte die Abteilung Kirchenentwicklung auch auf der Webseite der Landeskirche sowie in sozialen Medien kommunizieren. Dafür werden nach einem positiven Förderbescheid Fotos und eine Kurzbeschreibung benötigt.

Falls vorhanden: Bitte tragt Webseite und Social Media-Kanäle eures Projektes ein:

Evaluation

Innovationsprojekte werden mit einer Dauer von drei bis sieben Jahren, längstens jedoch bis zum Jahr 2030 gefördert. Die Förderdauer ist je Projekt individuell definiert. Das Reporting und die Evaluation während und nach der Förderdauer erfolgt gemäss dem [KRB vom 24. Mai 2023](#).

Vorzeitige Beendigung der Förderung

Bei einem Projektabbruch, einer vorzeitigen Beendigung eines Projekts aus anderen Gründen oder einem Abbruch der Förderung seitens des Fördermittelgebers aus Gründen, die aus der Evaluation hervorgehen, müssen nicht verwendete Mittel zurückerstattet werden.

Förderbeitrag

Für welchen Zeitraum beantragt ihr die Förderung?

Von _____ bis _____

In welcher Höhe beantragt ihr den Beitrag (CHF)?

Das Geld wird jährlichen Teilzahlungen ausgezahlt: Die erste Zahlung wird nach positivem Förderbescheid ausgezahlt. Die nächsten Teilzahlungen werden jeweils zu Beginn des Kalenderjahres ausgelöst. – Konsistent mit eurer Projektplanung: Wann benötigt Ihr welchen Betrag?

| Jahr | Betrag |
|-------------|--------|
| 2024 | |
| Anfang 2025 | |
| Anfang 2026 | |
| Anfang 2027 | |
| Anfang 2028 | |
| Anfang 2029 | |
| Anfang 2030 | |

Der Kirchenratsbeschluss, der über den Förderbescheid Auskunft gibt, legt fest, wie hoch die jeweiligen Teilzahlungen sein werden.

Kontoverbindung bei positivem Bescheid

Rechtsform des Geldempfängers:

Verein (**bitte legt die Statuten dem Gesuch bei**)
Kirchgemeinde
Kirchgemeinschaft

Details zur Kontoverbindung bei positivem Bescheid

IBAN:

Bank:

Kontoinhaber:in:

QR-Code Bankverbindung (bitte Einzahlungsschein-QR-Code hochladen, falls vorhanden)

QR-Code der Bankverbindung

(D) Kontaktperson

Vorname, Nachname:

Telefon:

E-Mail:

Funktion in der
Innovationsidee:

(E) Gesuchstellende Person(en)

Vorname(n)/Name(n):

Funktion(en): Telefon:

E-Mail:

Postadresse:

Ort und Datum

Unterschrift(en)

(F) Beilagen zum Gesuch

Wir haben folgende Beilagen zum Gesuch:

Projektphasen- und meilensteinplanung

Budgetplanung

Budgetausblick

Ecclesiopreneurship Canvas, falls vorhanden.

Vereinsstatuten, sofern die Rechtsform ein Verein ist